

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0846/2005

Auskunft erteilt:

Herr Dornseif

Ruf:

60 52 16

E-Mail:

Dornseif@awm.stadt-muenster.de

Datum:

26.10.2005

Betrifft

Abfallgebühren 2006

Beratungsfolge

24.11.2005	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
29.11.2005	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
07.12.2005	Hauptausschuss	Vorberatung
07.12.2005	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung bezüglich der Deponiegebühren 2006 wird zugestimmt (Anlage 1 und Anlage 4).
2. Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt (Anlage 2).
3. Der Gebührentarif für die Abfallabfuhr wird für 2006 nicht verändert (Anlage 3).

Begründung:

Gebührensätze für Abfallbehälter

Die Gebühr für die Abfallbehälter verbleibt gemäß beigefügter Gebührenkalkulation beim Gebührensatz des Vorjahres. Die einzelnen Gebührensätze der Abfallgefäße sind dem Mengengerüst zu entnehmen.

Die geplante Auflösung der Rückstellung Gebührenüberschüsse beträgt rd. 3.505.000 Euro und erfolgt aus Gründen der Gebührenstabilität. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Auflösung zu diesem Zeitpunkt gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz NW besteht nicht.

Gebührenvorausschau

Voraussichtlich werden sich die Abfallabfuhrgebühren nach den Jahren 2004 bis 2006 auch für 2007 nicht verändern. Prognostizierte Mehraufwendungen für Personal- und Materialaufwand können durch die Auflösung der Rückstellungen Gebührenüberschüsse voll kompensiert werden.

Im Wirtschaftsjahr 2008 wird der Restbetrag der Rückstellung in Höhe von rd. 1.312.000 Euro aufgelöst. Er reicht allerdings nicht mehr aus, um die erwarteten Mehraufwendungen abzudecken. Als Folge werden die Gebühren – bezogen auf die Grund- und Leistungsgebühr – in 2008 voraussichtlich um ca. 12 % und im Wirtschaftsjahr 2009 um rd. 6 % steigen.

In den darauf folgenden Jahren schlagen sich die allgemeinen Preissteigerungen unmittelbar im Gebührenbedarf nieder und die Abfallgebühren werden sich vermutlich jährlich um etwa 2 % erhöhen.

Die nachfolgende Grafik bildet modellhaft die denkbare Gebührenentwicklung nach heutigem Wissenstand bis zum Jahr 2010 ab:

Gebührenvorausschau ab 2007		Gebühren-planung 2006	Gebühren-vorausschau 2007	Gebühren-vorausschau 2008	Gebühren-vorausschau 2009	Gebühren-vorausschau 2010
1	Materialaufwand	7.608.000 €	7.336.000 €	7.556.000 €	7.783.000 €	8.016.000 €
2	MBRA	12.072.800 €	12.194.000 €	12.316.000 €	12.439.000 €	12.563.000 €
3	Personalaufwand	8.174.700 €	8.338.000 €	8.505.000 €	8.675.000 €	8.849.000 €
4	Abschreibung	3.200.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €
5a	lfd. Aufw. f. Rekultivierung und Nachsorge ZDM II nicht verfüllter Teil	579.000 €	579.000 €	579.000 €	579.000 €	579.000 €
5b	lfd. Aufw. f. Rekultivierung und Nachsorge ZDM I und II verfüllter Teil	1.698.000 €	1.698.000 €	1.698.000 €	1.698.000 €	1.698.000 €
6	Sonstiger betrieblicher Aufwand	210.000 €	214.000 €	218.000 €	222.000 €	226.000 €
7	Steuern	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
8	Umlage der Verwaltungskosten und der Nebengeschäfte	2.767.575 €	2.823.000 €	2.879.000 €	2.937.000 €	2.996.000 €
9	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.161.300 €	1.161.000 €	1.161.000 €	1.161.000 €	1.161.000 €
Gesamtaufwand		<u>37.526.375 €</u>	<u>37.898.000 €</u>	<u>38.467.000 €</u>	<u>39.049.000 €</u>	<u>39.643.000 €</u>

10	Umsatzerlöse	2.620.000 €	2.620.000 €	2.620.000 €	2.620.000 €	2.620.000 €
11	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.415.000 €	1.415.000 €	1.415.000 €	1.415.000 €	1.415.000 €
12	Deponiegebühren	2.943.105 €	3.006.000 €	3.006.000 €	3.006.000 €	3.006.000 €
13	Auflösung von Rückstellungen	3.567.270 €	3.876.000 €	1.312.000 €	0 €	0 €
Gesamtertrag		<u>10.545.375 €</u>	<u>10.917.000 €</u>	<u>8.353.000 €</u>	<u>7.041.000 €</u>	<u>7.041.000 €</u>

14	Gesamtgebührenbedarf	26.981.000 €	26.981.000 €	30.114.000 €	32.008.000 €	32.602.000 €
	Steigerung der Gesamtgebühr		0,00 %	11,61 %	6,29 %	1,86 %

Gebührensätze für die Annahme von Abfällen

Die Deponiegebühren für die Annahme von Abfällen verändern sich für den überwiegenden Teil der verschiedenen Abfallfraktionen nicht und verbleiben auf dem Niveau des 2. Halbjahres 2005. Anpassungen sind für die Gebührensätze der Krankenhausabfälle, Asbestabfälle und Mineralfaserabfälle vorzunehmen.

Asbestabfälle werden ohne Vorbehandlung auf der Deponie abgelagert. Der kostendeckende Ablagerungspreis je Tonne beträgt rd. 230 Euro. Für Mineralfaserabfälle wird aufgrund des geringen Volumengewichtes und des dadurch resultierenden erhöhten Einbauaufwandes ein Zuschlag von 20 Euro auf den Ablagerungspreis aufgeschlagen.

Die Gebührensätze für die Annahme von Abfällen auf den städtischen Entsorgungsanlagen betragen:

	Abfallart	Gebühr
1	Asbestabfälle	230,00 €/to
2	Mineralfaserabfälle	250,00 €/to
3	Krankenhausabfälle	190,00 €/to
4	Gewerbeabfälle / Gewerbeabfälle Anlieferung AWM	230,00 €/to
5	Baustellenrestabfälle	230,00 €/to
6	Sonstige Abfälle	230,00 €/to
7	Nachtspeichergeräte asbesthaltig	95,00 € je Stück
8	Nachtspeichergeräte nicht asbesthaltig	130,00 €/to
9	Bauschutt/Inertstoffe (Kleinmengenanlieferungen)	10,00 €/to

I.V.

Jokschi
Stadtbaurat

Anlagen:

- Anlage 1: Änderungssatzung
- Anlage 2: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft
- Anlage 3: Mengengerüst Abfallabfuhr
- Anlage 4: Mengengerüst Entsorgungszentrum